

Herr Vizepräsident
geschätzte Anwesende

Gerne äussere ich mich kurz zur Antwort des Gemeinderates (GR):

Der GR unterstützt das Anliegen von 21 Parlamentarierinnen und Parlamentariern und fördert künftig Alleen und Einzelbäume ausserhalb des Siedlungsgebietes.

Das ist äusserst erfreulich und ich möchte dem GR sowie der Natur- und Landschaftsschutzkommission für die positive Aufnahme des Anliegens ganz herzlich danken. Ich bin überzeugt, dass Weinfeldern damit an Attraktivität gewinnt.

Noch müssen allerdings Taten folgen. Ich erlaube mir daher drei Wünsche:

- 1.) Im Geschäftsbericht soll aufgezeigt werden, wie die momentan noch etwas diplomatische Antwort mit Inhalt gefüllt wird. Jährlich soll dokumentiert werden, wo welche Bäume gefördert wurden. So kann aufgezeigt werden, was die Massnahmen des GR bewirken.
- 2.) Die Landschaft hört zum Glück nicht an der Gemeindegrenze auf. Es wäre wünschenswert, dass der GR im Rahmen seiner Möglichkeiten (z.B. Regionalplanungsgruppe) das Anliegen auch ausserhalb der Gemeinde aktiv vertritt.
- 3.) Sollte die Gemeinde über Land verfügen, das sich für eine symbolische Kick-off Baumpflanzaktion eignet, soll sie es zu Verfügung stellen und mit guten Beispiel vorangehen. Der Volksmund sagt, jeder soll in seinem Leben einmal einen Baum pflanzen. Machen wir das!

Matthias Künzler, jung&aktiv, anlässlich der Parlamentssitzung vom 18.2.2010